



Wie können Sie  
Ihr Guthaben abfragen?  
[bonus.noz.de](https://bonus.noz.de)

noz

## Regierung strebt Aus für kostenlose Corona-Tests an

Jugendliche sollen Impfangebote erhalten / Bundespolizei kontrolliert Rückkehrer

**D**ie derzeit zahlreichen Angebote für kostenlose Corona-Tests sollen früher oder später entfallen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat schon vor Wochen gesagt, dass er es für denkbar hält, die Tests zu einem späteren Zeitpunkt für Ungeimpfte nicht mehr kostenlos anzubieten. Der genaue Zeitpunkt ist noch festzulegen, teilte das Bundesgesundheitsministerium am Wochenende mit.

Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) sagte den Zeitungen der Funke Mediengruppe: „Corona-Tests sollten kostenpflichtig werden, wenn alle sich hätten impfen lassen können – also in wenigen Wochen.“ Ausnahmen müssten natürlich für die gelben, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden könnten, sowie für Kinder und Jugendliche. Auch Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) forderte den Bund auf, Corona-Tests so schnell wie möglich kostenfrei zu machen.

Jugendliche sollen nach einem Vorschlag des Bundesgesundheitsministeriums in allen Bundesländern Corona-Testangebote bekommen. Das geht aus einem Entwurf für einen Beschluss der heutigen Gesundheitsministerkonferenz hervor. Zuvor hatte die „Bild am Sonntag“ darüber berichtet. „Eine entsprechende ärztliche Aufklärung sowie eine gegebenenfalls notwendige Zustimmung der Sorgeberechtigten werden dabei sichergestellt“, heißt es.

„Es werden nunmehr alle Länder Impfungen für Zwölf- bis 17-Jährige in den Impf-

### Wer sich nicht impfen lässt, muss zahlen

KOMMENTAR



Lars Laue  
l.laue@noz.de

Nun deutet also alles darauf hin, dass es schon sehr bald vorbei sein dürfte mit den kostenlosen Corona-Bürgertests. Sie dienen und dienen den Menschen häufig als „Eintrittskarte“ ins Restaurant, den Zoo, den Freizeitpark oder als Nachweis beim Einchecken ins Hotel. Geimpft, genesen oder nachweislich negativ getestet? Eines der Kriterien muss nach wie vor erfüllt sein, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Solange Impfstoffmangel herrschte, war es gut und richtig, diese Tests

jedem und in unbegrenzter Zahl kostenlos anzubieten und damit die Möglichkeit zu eröffnen, sich auf eine Stufe mit bereits Immunisierten und Genesenen zu stellen. Mittlerweile aber sind wir an einem Punkt, dass jeder sich gegen Corona impfen lassen konnte oder eines der vielen Impfangebote wahrnehmen kann.

Daraus muss unweigerlich ein Ende der kostenlosen Corona-Tests folgen. Wer sich beharrlich weigert, durch einen kleinen Piks einen großen Dienst an der Gesellschaft zu leisten, indem er sich selbst und andere schützt, kann auch keine vom Staat finanzierten Testungen mehr erwarten. Mit Ausnahme derjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können. Das gilt auch für Kinder und Jugendliche. Umso besser, dass sich nun auch der Bund dafür einsetzen will, mehr Impfangebote für Jugendliche zu schaffen. Niedersachsen war hier Vorreiter.

zentren anbieten“, schreibt das Ministerium in dem an die Länder versendeten Beschlussvorschlag. Auch niedergelassene Ärzte und Betriebsärzte, die Angehörige impfen, könnten eingebunden werden. In einigen Län-

dern sind bereits Impfaktionen etwa an Schulen geplant. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern beginnt der Unterricht nach den Sommerferien heute wieder, in Hamburg am Donnerstag.

Seit gestern kontrolliert die Bundespolizei verstärkt die nun geltende Corona-Testpflicht für Reiserückkehrer aus dem Ausland. Damit soll eine weitere Ausbreitung des Coronavirus zum Ende der Sommerferien verhindert werden. Alle Menschen ab zwölf Jahren müssen bei Einreise nachweisen können, dass sie negativ getestet, gegen Corona geimpft oder genesen sind. **dpa**

**Politik** – Seite 4

## Ein Olympiasieg fürs Geschichtsbuch



Foto: image/kopatsch

**TOKIO** Alexander Zverev hat in Tokio die Goldmedaille gewonnen. Im Endspiel beherrschte der beste deutsche Tennisspieler den Überraschungsfinalisten Karen Khachanov. Mit 6:3, 6:1 setzte sich der 24-Jährige am Sonntag im Finale gegen den Russen durch und vergewigte sich als erster deutscher Olympia-

sieger im Männer-Einzel in der Tennis-Historie. „Es gibt momentan wenige Menschen, die glücklicher sind als ich. Ich habe so ein goldenes Ding um den Hals rum, und das ist nicht eine von den 50 Ketten, die ich normalerweise trage“, sagte der Hamburger. **Sport** – Seite 17

## VfL-Sieg gegen viele Widerstände

**SAARBRÜCKEN** Ein Sieg gegen alle Widerstände: Trotz einer frühen roten Karte und zweier Verletzungen feierte der VfL Osnabrück bei seinem verspäteten Start in die Saison 2021/22 der 3. Liga ein 2:1 beim 1. FC Saar-

brücken. 320 lila-weiße Fans bejubelten die neu formierte Mannschaft, die in der vierten Minute Omar Traoré durch Platzverweis verlor; danach schieden Sven Köhler und Timo Beermann verletztes aus. Die starke Leistung

des auch in Unterzahl mutig angreifenden VfL krönte der aus Rödinghausen kommende Ba-Muaka Simakala, der ein Eigentor des Saarbrückers Erdmann einleitete und das 2:1 erzielte. **hp**  
**Sport** – Seite 22



**Georg Günther**  
33-Jähriger will Merkels Wahlkreis erobern

**Bundestagswahl** – Seite 3

**Städte-Serie**  
Bielefeld hat hässliche und schöne Seiten

**Nordwest** – Seite 7

**Das „Spätzl“**  
Ruth Maria Kubitschek wird 90 Jahre alt

**Leute** – Seite 23

**Startenor**  
Vor 100 Jahren starb der große Enrico Caruso

**Kultur** – Seite 26

### Das Wetter im Osnabrücker Land

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
22°   11°	21°   13°	22°   14°	23°   15°	24°   15°	24°   15°

Telefon: 05422/70495-0 | Abo-Service: 05422/70495-22 | Anzeigen: 05422/70495-33

## Von Lyon nach Melle mit dem Rad

**MELLE** Mehr als 1300 Kilometer ist ein Franzose mit dem Fahrrad gefahren, um Freunde in Melle zu besuchen. In Lyon hatte sich Antoine Calvier auf dem Weg gemacht, um dorthin zurückzukehren, wo er einst ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert hatte; zum TSV Westerhausen-Föckinghausen. Auf den letzten Kilometern radelten bereits einige Meller mit. „Ich bin sehr, sehr froh, endlich hier zu sein“, strahlte Calvier am Ziel. **cew**  
**Lokales** – Seite 9

## Missachtete Landkreise Hochwasserwarnung?

Vorwürfe gegen Verwaltung in Ahrweiler

**FRANKFURT/AHRWEILER** Der Landkreis Ahrweiler ist offensichtlich vor der Flutkatastrophe in der Nacht auf den 15. Juli präzise gewarnt worden, ohne jedoch rechtzeitig darauf zu reagieren. Es seien bei der Kreisverwaltung mehrere automatisierte Mails des rheinland-pfälzischen Landesumweltamts eingegangen, berichtete die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ unter Berufung auf einen Sprecher der Behörde. Bereits am Nachmittag des 14. Juli veröffentlichte das Amt demnach Prognosen, die einen Pegelstand der Ahr von 3,7 Meter vorhersagten. Am Abend habe es auch weitere Online-Informationen der

Landesbehörde gegeben. Darin sowie in weiteren Mails sei gegen 21.30 Uhr ein erwarteter Pegelstand von fast sieben Metern genannt worden. Dennoch habe der Landkreis erst gegen 23 Uhr den Katastrophenfall ausgerufen. Der Krisenforscher Frank Roselieb erhob in der „Rheinzeitung“ schwere Vorwürfe gegen Landrat Jürgen Pföhler. Dass kein Voralarm ausgelöst worden sei, halte er für unerklärlich. Dies hätte frühzeitige Notmaßnahmen ermöglicht. Als schließlich Evakuierungen angeordnet seien worden, seien bereits Häuser vom Wasser mitgerissen worden. **AFP**  
**Politik** – Seite 4

## Kosmonauten betreten neues ISS-Labor

Nasa hatte am Freitag Kontrolle verloren

**MOSKAU** Nach einer anfänglichen Panne ist ein neues russisches Forschungsmodul nun mit der Internationalen Raumstation ISS verbunden. „Unsere Crew hat das Modul „Nauka“ betreten“, schrieb der Chef der russischen Raumfahrtbehörde Roskosmos, Dmitri Rogosin, am Wochenende auf Twitter. „Ich gratuliere!“ Zuvor war bereits die Luke zu dem am Donnerstag angedockten Labor „Nauka“ (Wissenschaft) geöffnet worden.

Kurz nach der Ankunft des Moduls war es in der Nacht zu Freitag zu einem Zwischenfall gekommen: Offenbar wegen einer kurzzeitigen Software-Störung schalteten sich „Naukas“ Triebwerke ungeplant an. Dadurch geriet die gesamte ISS in Bewegung. Die US-Raumfahrtbehörde Nasa verlor für fast eine Stunde die Kontrolle über die Position der Station im All. Nach einem Notfall-Einsatz gab es Entwarnung. „Nauka“ ist als Mehrzweckmodul vorrangig für die Forschung gedacht. Es soll aber auch als Mannschaftsquartier mit eigenem Lebenserhaltungssystem dienen. Nach dem Vorfall hatte die Nasa den Start des von Boeing entwickelten „Starliner“-Raumschiffs zur ISS auf morgen verschoben. **dpa**

### SEITENBLICK

## „Regenbogenbaby“ in der Downing Street

Vaterfreuden in der Downing Street: Der britische Premierminister Boris Johnson (57) wird wieder Papa. Es sind private Zeiten, mit denen seine Ehefrau Carrie (33) die frohe Botschaft verkündet. So privat jedenfalls, wie auf einem Instagram-Account mit mehr als 5200 Abonnenten möglich. Dort hatte die Ex-Pressesprecherin von Johnsons Konservativer Partei bereits den Namen ihres ersten Sohnes Wilfred bekannt gegeben. Doch es ist keine Jubelmeldung wie so viele Berichte über Schwangerschaften. Stattdessen schlägt Carrie Johnson einen demütigen Ton an. „Dieses Weihnachten hoffen wir auf einen Regenbogenbaby“, schreibt die 33-Jährige. Als Regenbogenkinder werden Babys bezeichnet, die nach einer Fehlgeburt gezeugt wurden. So war es auch bei den Johnsons. „Zu Beginn dieses Jahres hatte ich eine Fehlgeburt, die mein Herz gebrochen hat“, heißt es in dem Text. **dpa**



Foto: AFP/Phil Noble

